

MAI
2025



FILMBÜHNE
CALIGARI





Stummfilm mit Live-Musik

NOSFERATU –
EINE SYMPHONIE DES
GRAUENS

SEITE 42

goEast präsentiert FLOW

SEITE 18

Rückblende – Film ab!

EIN KLEINES STÜCK
VOM KUCHEN

SEITE 20

Traumkino für Kinder

SEITE 48

Caligari barrierefrei

SEITE 22

Alle Filme von
A bis Z und
Programmkalender

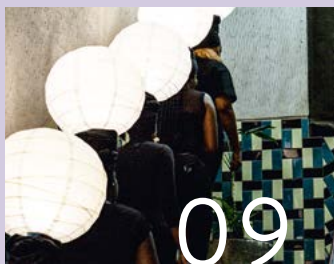
SEITE 23–28

INTERNATIONALE MAIFESTSPIELE

Begleitend zu ausgewählten Veranstaltungen der Internationalen Maifestspiele des Hessischen Staatstheaters zeigen wir mit Gästen ein Drama über die Opernlegende Maria Callas, das Porträt des berühmten Filmkomponisten Ennio Morricone und ein schwungvolles Filmmusical mit Frank Sinatra.

MARIA	06
ENNIO MORRICONE – DER MAESTRO	19
TAKE ME OUT TO THE BALL GAME	32

SOUTHERN LIGHTS



Die Tour des Frankfurter Festivals macht Station im Caligari mit zwei Filmen, die einen spannenden Einblick in die Kinovielfalt des globalen Südens geben. Mit Film- und Diversitätsgesprächen nach den Vorführungen.

BASTARDO – DAS ERBE EINES VÖLKERMORDS	09
1001 DAYS	09

OSCAR 2025



Die Verleihung der Academy Awards brachte viele Überraschungen. Wir zeigen eine Auswahl der Oscargewinner vom 3. März 2025.

NO OTHER LAND	11
THE SUBSTANCE	17
FLOW	18
KONKLAVE	36
ANORA	38



GEZEICHNETE ERINNERUNG

Zur Ausstellung „Ich werde nicht schweigen. Gezeichnete Erinnerung im Comic“ vom 22. Mai bis 13. Juli 2025 im Kunsthaus auf dem Schulberg zeigen wir im Caligari die animierte Literaturverfilmung des Jugendbuches von Jean-Claude Grumberg.

DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER

40

WHO IS BOB DYLAN?



Revolutionär, Provokateur, Genie und vielleicht der bedeutendste Musiker des 20. Jahrhunderts. Bob Dylan ist eine ebenso faszinierende wie unnahbare Persönlichkeit. Wir zeigen Porträts von Weggefährter*innen, ein kunstvolles Biopic und den Konzertfilm seiner legendären England-Tournee von 1965.

JOAN BAEZ - I AM A NOISE	30
I'M NOT THERE	38
INSIDE LLEWYN DAVIS	41
BOB DYLAN - DONT LOOK BACK	45



DO 01.05. 18:00
SA 03.05. 20:00
FR 30.05. 18:00



REGIE

Petra Volpe

BUCH

Petra Volpe

KAMERA

Judith Kaufmann

MUSIK

Emilie Levienaise-
Farrouch

MIT

Leonie Benesch,
Sonja Riesen,
Selma Aldin,
Alireza Bayram,
Aline Beetschen,
Jasmin Mattei

TAG DER ARBEIT / NEUES DEUTSCHES KINO

HELDIN

CH/D 2024, 92 Min., FSK: ab 6,
FBW: besonders wertvoll

Floria arbeitet mit viel Leidenschaft und Professionalität als Pflegefachkraft in der Chirurgie eines Schweizer Krankenhauses. Bei ihr sitzt jeder Handgriff, sie hat selbst in Stresssituationen immer ein offenes Ohr für ihre Patientinnen und Patienten und ist im Notfall sofort zur Stelle – idealerweise. Doch in der harten Realität ihres oft schwer kalkulierbaren Alltags sieht das meist anders aus. Als Floria an diesem Tag ihre Spätschicht antritt, ist auf der voll belegten, ohnehin chronisch unterbesetzten Station eine Pflegekraft ausgefallen. Trotz aller Hektik umsorgt Floria eine schwerkranke Mutter und einen alten Mann, der dringend auf seine Diagnose wartet, ebenso fürsorglich und routiniert wie den Privatpatienten mit all seinen Extrawünschen. Aber dann passiert ihr ein verhängnisvoller Fehler und die Schicht droht völlig aus dem Ruder zu laufen. Ein nervenzehrender Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

»Ein längst überfälliges, bewegendes Wertschätzungs-Monument für Pflegekräfte. Eine emotionale Adrenalinkick-Achterbahn, so spannend wie ein Thriller.«

programm kino.de

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



DO 01.05. 20:00 DF
FR 02.05. 17:30 DF
SO 04.05. 20:00 OmU

FILMKUNST AKTUELL

VOLVERÉIS – EIN FAST KLASSISCHER LIEBESFILM

E/F 2024, 114 Min., FSK: ab 0

Sollte man das Ende einer Beziehung feiern anstatt den Anfang? Ein junges Paar will genau das tun und verwickelt alle seine Freund*innen in Reflexionen über die Liebe und den Film. Frisches spanisches Arthousekino des mehrfach ausgezeichneten spanischen Regisseurs Jonás Trueba, der mit klugem Witz und Leichtigkeit gesellschaftliche Normen in diesem wunderbaren Film hinterfragt, in dem es immer auch um das Kino selbst geht.

Regisseurin Ale und Schauspieler Alex beschließen nach 15 Jahren Beziehung, getrennte Wege zu gehen. Und das muss gefeiert werden – zumindest, wenn man einem alten Spruch von Ales Vater Glauben schenkt. Der hatte immer behauptet, dass Trennungen und nicht Hochzeiten ein Grund zum Feiern wären. Das enge Umfeld hält die Nachricht allerdings für einen schlechten Scherz. Umso entschlossener ist das Ex-Paar, mit einer Abschiedsparty alle vom Ende ihrer Beziehung zu überzeugen. Vor allem sich selbst.

Die absurde Komödie hinterfragt mit klugem Witz gesellschaftliche Normen und zelebriert die „Schönheit der Trennung“.

»VOLVERÉIS hält größte kleine Glücksmomente im Kino bereit.« artechock

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



REGIE

Jonás Trueba

BUCH

Jonás Trueba,
Itsaso Arana,
Vito Sanz

KAMERA

Santiago Racaj

MUSIK

Iman Amar,
Ana Valladares,
Guillermo Briaies

MIT

Itsaso Arana,
Vito Sanz,
Fernando Trueba,
Andrés Gertrúdix,
Jon Viar

FR 02.05. 20:00 OmU



REGIE

Pablo Larraín

BUCH

Steven Knight

KAMERA

Edward Lachman

MIT

Angelina Jolie,
Alba Rohrwacher,
Pierfrancesco Favino,
Kodi Smit-McPhee,
Haluk Bilginer

ZU GAST

Elena Tsallagova,
Gala-Solistin in „Die
Perlenfischer“ am
Staatstheater Wiesbaden

INTERNATIONALE MAIFESTSPIELE MARIA

D/I/USA 2024, 123 Min., FSK: ab 6

Die Internationalen Maifestspiele werden mit Georges Bizets Oper „Die Perlenfischer“ im Großen Haus eröffnet: Bizets prächtige Musik in einer bildstarken Inszenierung mit den Gesangsstars Elena Tsallagova, Marc Laho und Kartal Karagedik. Elena Tsallagova zählt zu den aufregendsten Sopranistinnen ihrer Generation.

Wir zeigen dazu die aktuelle Filmbiografie über Maria Callas, die als größte Opernsängerin ihrer Zeit bezeichnet wird. MARIA erzählt erstmals die Geschichte der Diva aus ihrer Perspektive, als sie ihr turbulentes, schönes und tragisches Leben kurz vor ihrem Tod noch einmal durchlebt.

Paris, September 1977: Maria Callas hat sich seit Jahren aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Die legendäre Operndiva singt nicht mehr und lebt entrückt in ihrer riesigen Wohnung, hinter schweren Vorhängen, in einer Welt voller Erinnerungen. Nur ihr Kammerdiener Ferruccio und die Köchin Bruna stehen ihr nah, und beide machen sich zunehmend Sorgen um die Gesundheit ihrer Hausherrin. Als der TV-Reporter Mandrax auftaucht, blüht Maria Callas auf. Die Interviews mit dem jungen Mann führen Maria zurück in bessere, in große, in legendäre Zeiten. Sie beschließt, noch ein letztes Mal auf die Bühne zurückzukehren.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne
und Hessisches Staatstheater Wiesbaden**



SA 03.05. 18:00 OmU
SO 04.05. 18:00 OmU

FILMKUNST AKTUELL

CESÁRIA ÉVORA

P 2022, 95 Min., FSK: beantragt

Der Dokumentarfilm verspricht einen intimen Einblick in das Leben und die Karriere der legendären kapverdischen Sängerin Cesária Évora. Bekannt als die „Barfuß-Diva“, aufgrund ihrer Vorliebe, ohne Schuhe aufzutreten, wird Évoras bemerkenswerte Reise von der Armut zum internationalen Ruhm nachgezeichnet. Sie wuchs bis 1974 noch zu Kolonialbedingungen auf, als die Armut die Menschen auf die Kakaoplantagen von Sao Tomé trieb – in die moderne Sklaverei. Davon sang sie, in Bars und Kaskemmen, für Essen und Whisky. Mit der Unabhängigkeit kam ein langer Rückzug in die Depression. Sie war 47 als sie 1988 von Joe da Silva in Lissabon entdeckt wurde, mit 70 starb sie.

Der Film zeichnet die verschiedenen politischen und sozialen Kontexte von Évoras Leben nach und beschreibt dabei die große Sehnsucht nach Rassen- und Geschlechtergleichheit. Zahlreiche nie zuvor gezeigte Archivbilder und rare Originaltonmitschnitte rahmen den Film, ebenso einzigartige Zeitzeug*innen-Statements von Personen, die den Menschen hinter der Legende kannten.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



REGIE

Ana Sofia Fonseca

BUCH

Ana Sofia Fonseca

KAMERA

Vasco Viana

MIT

Cesária Évora,
Janete Évora,
José da Silva,
Piroc Piroc,
Eduardo Évora,
Seu Jorge,
Miroca Paris

SOUTHERN LIGHTS ON TOUR

Seit 2020 präsentiert das Festival Southern Lights jährlich Filme aus dem globalen Süden, seit 2023 auch auf Tour im Rhein-Main-Gebiet.



Zwei Filmprogramme, die einen spannenden Einblick in die ästhetische und inhaltliche Kinovielfalt des globalen Südens geben, sind im Caligari zu sehen, das komplette Festivalprogramm in Frankfurt. Ergänzt werden die Vorführungen durch Film- und Diversitätsgespräche mit lokalen Gruppen und Vereinen. So wird der Raum geöffnet für einen Dialog mit dem Publikum. Das diesjährige Thema ist: GEMEINSAM! Denn gerade in Zeiten eines erstarkenden Rechtspopulismus und spaltenden Rhetoriken ist es wichtig, gemeinsam gegen Unrecht und Diskriminierung zu agieren und sich gegenseitig zu unterstützen. Genau das zeigen die ausgewählten Filme. Neben den Filmen freuen wir uns in Wiesbaden am Samstag, dem 10. Mai auf einen kostenlosen Empowerment Workshop für Frauen mit dem Sirona Frauengesundheitszentrum e. V.

Initiiert wurde das Festival 2020 vom 360°-Team des DFF im Programm „360° – Fonds für Kulturen“ der neuen Stadtgesellschaft der Kulturstiftung des Bundes, das eine stärkere Öffnung von Kulturinstitutionen für die diverse Stadtgesellschaft zum Ziel hat. Die Erweiterung des Festivals auf zusätzliche Spielorte in der Rhein-Main-Region wird seit 2023 gefördert durch die Hessen Film & Medien, den Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main und die Kulturämter der Städte Wiesbaden und Frankfurt.

BASTARDO – DAS ERBE EINES VÖLKERMORDS

(BASTARDO – LA HERENCIA
DE UN GENOCIDA)

CH/I/S 2023, 83 Min., FSK: ungeprüft

Zynisch bezeichnet sich Regisseur Pepe Rovano selbst als den titelgebenden Bastard. Er ist queer und verließ Chile vor vielen Jahren wegen der vorherrschenden Homo- und Transfeindlichkeit. Mit 35 erfährt er, dass sein biologischer Vater, den er nie gesehen hat, wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit während der Pinochet-Diktatur verurteilt wurde. Dank der Straffreiheitsgesetze des Landes musste er nur eine Nacht im Gefängnis verbringen. Pepe kehrt nach Chile zurück, um ihn zu konfrontieren; aber auch um Opfer seines Vaters und deren Angehörige zu treffen. Wie geht man mit so einer Familiengeschichte um? Eine konfliktreiche Reise in die Vergangenheit.

1001 DAYS

SA 2023, 93 Min., FSK: ungeprüft

Im Township Alexandra am Rande von Johannesburg sind zwei Drittel der Frauen Missbrauchsoffer. Armut, Gewalt, hohe Arbeitslosigkeit, HIV und Drogenabhängigkeit prägen das Leben der jungen Mütter im Viertel, ein Mikrokosmos der Armut und Ungleichheit in Südafrika, auch fast 30 Jahre nach dem Ende der Apartheid. Eine Gruppe von Frauen hat sich zum Ziel gesetzt, das zu ändern. Zanele, Thandiwe und Khosi, selbst Mütter, begleiten für die Wohltätigkeitsorganisation Ububele 1001 Tage lang junge Mütter in einigen ihrer glücklichsten und dunkelsten Momente. Der Film folgt ihnen durch die engen Gassen des Townships bei ihren Hausbesuchen.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

MO 05.05. 20:00 OmeU



REGIE

Pepe Rovano

BUCH

Pepe Rovano

KAMERA

Pablo Valenzuela,
Pepe Rovano

MIT

Pepe Rovano

IM ANSCHLUSS:

Online-Gespräch mit
Pepe Rovano, Regie

DI 06.05. 20:00 OmeU



REGIE

Kethiwe Ngcobo,
Chloe White

BUCH

Kethiwe Ngcobo,
Chloe White

KAMERA

Chloe White

IM ANSCHLUSS:

Diversitätsgespräch mit
Expertinnen von Sirona

**REGIE**

Arthur Maria Rabenalt

BUCH

Kurt Heuser

MIT

Hildegard Knef,
Karlheinz Böhm,
Erich von Stroheim,
Rolf Henninger,
Harry Meyen

Eintritt: 6 €

**REGIE**

Rolf Thiele

MIT

Nadja Tiller,
Mario Adorf,
Carl Raddatz,
Peter van Eyck,
Gert Fröbe,
Hanne Wieder

HILDEGARD KNEF

ALRAUNE

BRD 1952, 91 Min., FSK: ungeprüft

Dem Wissenschaftler ten Brinken gelingt die künstliche Befruchtung einer Prostituierten mit dem Samen eines Mörders. So erblickt Alraune das Licht der Welt – eine betörende Frau von destruktiver Gefühllosigkeit, die alle Männer, die ihr zu nahe kommen, in den Ruin treibt, bis sie sich in Frank verliebt, ten Brinkens Neffen.

Die Neuverfilmung des 1911 erschienenen Romans „Alraune“ von Hanns Heinz Ewers ist in der düsteren Bildwirkung durchaus beeindruckend. Erich von Stroheim als Mediziner sowie Hildegard Knef als verführerische Titelheldin geben ein exzellentes Hauptdarsteller*innenduo, neben denen sich Karlheinz Böhm als Frank in seiner ersten Hauptrolle beweisen konnte.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

100. GEBURTSTAG HANNE WIEDER
DAS MÄDCHEN ROSEMARIE

BRD 1958, 101 Min., FSK: ab 12

Hanne Wieder (8.5.1925 – 11.5.1990) war bekannte Kabarettistin, gehörte zu den besten Tucholsky-Interpretinnen, hatte Erfolge als Sängerin und im Theater. Im Kino hatte sie oft Nebenrollen, so das Gespenst in DAS SPUKSCHLOSS IM SPESSART. Den Film über den unaufgeklärten Mord an der in Frankfurt stadtbekanntesten Prostituierten Rosemarie Nitribitt zeigen wir gerne wieder einmal, an Hanne Wieder, erinnern wir auch gerne. Unter der Regie Rolf Thieles glossiert der Film in einer Mischung aus Persiflage, Kabarett und Moritat die Doppelmoral der bundesdeutschen Gesellschaft der Wiederaufbauzeit.

DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



MI 07.05. 17:30 OmU
FR 16.05. 17:00 OmU

OSCAR 2025

NO OTHER LAND

PS/N 2024, 96 Min., FSK: ab 16

Basel Adra, ein junger palästinensischer Aktivist aus Masafer Yatta, kämpft seit seiner Kindheit gegen die Massenvertreibung seiner Gemeinde durch die israelische Besatzung. Basel dokumentiert die allmähliche Auslöschung von Masafer Yatta, wenn Soldat*innen die Häuser von Familien zerstören – der größte Akt der Zwangsumsiedlung, der jemals im besetzten Westjordanland durchgeführt wurde. Er begegnet Yuval, einem israelischen Journalisten, der sich seinem Kampf anschließt. Über ein halbes Jahrzehnt lang kämpfen sie gegen die Vertreibung und kommen sich dabei näher. Ihre komplexe Beziehung wird durch die extreme Ungleichheit zwischen ihnen belastet: Basel, der unter einer brutalen militärischen Besatzung lebt, und Yuval, der ungehindert und frei ist.

NO OTHER LAND wurde von einem palästinensisch-israelischen Kollektiv von vier jungen Filmmacher*innen zwischen 2019 und 2023 gedreht und wenige Tage vor dem Terrorangriff der militant-islamistischen Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 beendet.

Ausgezeichnet mit dem Oscar für den besten Dokumentarfilm.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



REGIE

Basel Adra,
Yuval Abraham,
Hamdan Ballal,
Rachel Szor

BUCH

Basel Adra,
Yuval Abraham,
Hamdan Ballal,
Rachel Szor

KAMERA

Rachel Szor

MUSIK

Julius Pollux
Rothlaender

MIT

Basel Adra,
Yuval Abraham,
Hamdan Ballal,
Rachel Szor



MI 07.05. 20:00 OmU



TIEFENSCHÄRFE

RADICAL – EINE KLASSE FÜR SICH

MEX/USA 2023, 126 Min., FSK: ab 12,
FBW: besonders wertvoll

Vor 200 Jahren starb Johannes de Laspée, ein Pädagoge und Pestalozzi-Schüler, der in Wiesbaden und im Rheingau moderne Lehranstalten gründete. Ihm zu Ehren zeigen wir in der Reihe „Tiefenschärfe“ drei Filme, die uns in Schulen der Welt entführen. Wir reisen nach Bhutan und in die Türkei, doch zunächst nach Mexiko: Die Sechstklässler*innen der Jose Urbina-Lopez-Grundschule in Matamoros staunen nicht schlecht, als die erste Unterrichtsstunde ihres neuen Lehrers Sergio Juarez beginnt. Sie gelten als leistungsschwächste Schüler*innen Mexikos und ihre Welt ist geprägt von Gewalt, Vernachlässigung und Korruption. Im Klassenzimmer herrscht eine Atmosphäre der Härte und Disziplin. Doch Sergio wählt einen anderen Weg, um den Schüler*innen aus der Sackgasse der Perspektivlosigkeit zu helfen: Er wendet sich mit Freiheit und Empathie an die Klasse, um ihre Neugierde, ihr Potenzial und vielleicht sogar ihr Genie zu entfesseln.

Basierend auf einer wahren Geschichte ist RADICAL ein ehrlicher, spielerischer und inspirierender Film über einen Lehrer, der einen radikalen Ansatz wählt, um bei benachteiligten Kindern die Freude am Lernen zu entfachen.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne,
Ev. Stadtakademie und Kath. Erwachsenen-
bildung Wiesbaden**

REGIE

Christopher Zalla

BUCH

Christopher Zalla

KAMERA

Mateo Londono,
Luciano Larobina

MUSIK

Pascual Reyes,
Juan Pablo Villa

MIT

Eugenio Derbez,
Daniel Haddad,
Jennifer Trejo,
Mia Fernanda Solis,
Danilo Guardiola,
Gilberto Barraza,
Victor Estrada



DO 08.05. 17:30 OmU

TIEFENSCHÄRFE

LUNANA – DAS GLÜCK LIEGT IM HIMALAYA

[LUNANA: A YAK IN THE CLASSROOM]

BHT 2020, 109 Min., FSK: ab 0

Der junge Ugyen lebt in Thimphu, der Hauptstadt Bhutans. Eigentlich träumt er davon, im Ausland als Musiker Karriere zu machen. Doch er wird dazu verpflichtet, sein letztes Ausbildungsjahr als Lehrer im Lunana-Tal an den Hängen des Himalayas zu verbringen. Dort steht im Dorf Lhedi in 4.000 Meter Höhe die wohl abgelegenste Schule der Welt. Nach achttägigem Treck trifft er auf eine Dorfgemeinschaft, die ihn mit Respekt betrachtet. Nur ein Lehrer könne „die Zukunft der Kinder berühren“. Ugyen beginnt hier zu begreifen, was das „Bruttosozialglück“ bedeutet, das man in Bhutan höher gewichtet als das Bruttosozialprodukt. Darüber hinaus verliebt er sich in die Sängerin Sandon, deren Lieder ganz in der mythischen Kraft des Gebirges wurzeln.

Ein sanfter Liebesfilm in atemberaubenden Bildern aus dem Himalaya. Bhutans Oscarbeitrag 2021.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne,
Ev. Stadtakademie und Kath. Erwachsenen-
bildung Wiesbaden**



REGIE

Pawo Choyning Dorji

BUCH

Pawo Choyning Dorji

KAMERA

Jigme Tenzing

MIT

Sherab Dorji,
Tshering Dorji,
Ugyen Norbu Lhendup,
Sonam Tashi,
Pem Zam

DO 08.05. 20:00
SO 11.05. 17:30
FR 30.05. 20:00



REGIE

Ido Fluk

BUCH

Ido Fluk

KAMERA

Jens Harant

MUSIK

Stefan Rusconi,
Hubert Walkowski

MIT

Mala Emde,
John Magaro,
Alexander Scheer,
Michael Chernus,
Ulrich Tukur,
Jördis Triebel,
Susanne Wolff



NEUES DEUTSCHES KINO KÖLN 75

D/PL/B 2024, 116 Min., FSK: ab 12

KÖLN 75 erzählt die mitreißende und wahre Geschichte der rebellischen 18-jährigen Vera Brandes, die selbstbewusst und leidenschaftlich alles aufs Spiel setzt, um ihren Traum zu verwirklichen. Gegen den Willen ihrer konservativen Eltern bucht sie auf eigenes Risiko das Kölner Opernhaus, um Keith Jarrett im Januar 1975 für ein Konzert nach Köln zu holen. Sie weiß es noch nicht, aber diese improvisierte Stunde am Klavier, die bis zuletzt zu scheitern droht, wird auf Schallplatte verewigt und von vielen als eines der populärsten Kunstwerke des 20. Jahrhunderts angesehen: Keith Jarretts „The Köln Concert“.

Regisseur und Autor Ido Fluk (THE TICKET) ließ sich für KÖLN 75 von den wahren Begebenheiten inspirieren und erzählt die unfassbare Geschichte dahinter. Im Mittelpunkt steht Vera Brandes, eine junge, zielstrebige und emanzipierte Frau, die sich in einer männerdominierten Gesellschaft durchsetzt. Mala Emde (UND MORGEN DIE GANZE WELT) verkörpert sie brillant als leidenschaftliche Musikliebhaberin und Rebellin, die in den turbulenten Siebzigerjahren unbeirrbar ihren Weg geht.

Seine Weltpremiere feierte KÖLN 75 auf den 75. Internationalen Filmfestspielen von Berlin.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



FR 09.05. 16:45
SA 10.05. 20:00
FR 16.05. 19:00

NEUES DEUTSCHES KINO

DAS LICHT

D/GB 2025, 162 Min., FSK: ab 12

Nach acht Jahren und vier Staffeln mit der TV-Serie „Babylon Berlin“ hat Autor und Regisseur Tom Tykwer endlich wieder einen Kinofilm gedreht. Mit DAS LICHT kehrt Tykwer zurück in die Gegenwart und zu Figuren, die ihm persönlich sehr nahe sind. Er zeichnet das Porträt einer Familie und behandelt dabei die großen Themen unserer Zeit in einer Welt, die taumelt. Im Chaos der zerbrechenden bürgerlichen Ordnung erkundet Tykwer das Bedürfnis der Menschen nach Halt und Zugehörigkeit. DAS LICHT eröffnete außer Konkurrenz die diesjährige Berlinale, ein nachdenklicher Film, der berührt, aufwühlt, fasziniert.

Die Engels sind eine „typisch“ deutsche Familie in einer Welt, die ins Wanken geraten ist. Eine Familie, die mehr nebeneinander als miteinander lebt und die nichts mehr zusammenhält als die Haushälterin Farrah in ihr Leben tritt. Die geheimnisvolle Frau aus Syrien stellt die Welt der Engels auf eine unerwartete Probe und bringt Gefühle ans Licht, die lange verborgen waren.

»Tom Tykwer findet Schönheit und Freude in unserer oft brüchigen und herausfordernden Welt. Er fängt die Essenz unseres heutigen Lebens auf magische Weise auf der Leinwand ein.« Berlinale-Intendantin Tricia Tuttle

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



REGIE

Tom Tykwer

BUCH

Tom Tykwer

KAMERA

Christian Almesberger

MUSIK

Johnny Klimek,
Tom Tykwer

MIT

Lars Eidinger,
Nicolette Krebitz,
Tala Al-Deen,
Elke Biesendorfer,
Julius Gause,
Elyas Eldridge

FR 09.05. 20:00 DF
SA 10.05. 18:00 OmU



REGIE

Rúnar Rúnarsson

BUCH

Rúnar Rúnarsson

KAMERA

Sophia Olsson

MIT

Elín Hall,
Katría Njálisdóttir,
Mikael Kaaber,
Ágúst Wigum,
Gunnar Hrafn
Kristjánsson,
Baldur Einarsson

FILMKUNST AKTUELL

WENN DAS LICHT ZERBRICHT (LJÓSBROT)

ISL/NL/KRO/F 2025, 82 Min., FSK: ab 12

Abenddämmerung nach einem langen Sommertag in Island. Von einem Sonnenuntergang zum nächsten begegnet Una, eine junge Kunststudentin, der Liebe, der Freundschaft, dem Kummer und der Schönheit.

Der bewegende Film WENN DAS LICHT ZERBRICHT spielt während eines Tages in Island: Diddi und Una stehen am Anfang ihrer Beziehung und werden intim miteinander. Dann geht Diddi, der eine Freundin hat, nach Hause. Am nächsten Tag erfährt Una, dass er bei einem Unfall in einem Tunnel ums Leben gekommen ist. Bald darauf trifft Una auf Diddis Freundin Klara ...

Der isländische Regisseur Rúnar Rúnarsson findet für seine berührende Dreiecks-geschichte über Liebe, Verlust und Identität wunderschöne Landschaftsbilder als Seelenspiegel. Großartig in der Hauptrolle die androgyne isländische Schauspielerin und Sängerin Elín Hall. WENN DAS LICHT ZERBRICHT eröffnete 2024 die Sektion „Un Certain Regard“ der Internationalen Filmfestspiele in Cannes und wurde seither vielfach ausgezeichnet.

»Ein wunderschöner Film mit unglaublicher emotionaler Kraft. Ein tief bewegendes Gedicht.« L'Humanite

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



SO 11.05. 20:00 OmU
FR 23.05. 20:00 DF

OSCAR 2025

THE SUBSTANCE

GB/USA/F 2024, 141 Min., FSK: ab 16

Elizabeth Sparkle war einst der begehrteste Star in Hollywood. Doch ihr Ruhm ist im Laufe der Jahre verblasst, und kurz vor ihrem 50. Geburtstag moderiert sie als Aerobic-TV-Star das Nachmittagsprogramm. Nun steht sie jedoch vor einem weiteren Rückschlag: Ihr gelangweilter Programmdirektor entlässt sie, um einer jüngeren Moderatorin Platz zu machen. Mit Hilfe einer mysteriösen Droge wird ein jüngerer Klon namens Sue erschaffen, der den Job ohne Mühe übernimmt, während Elizabeth im Koma liegt. Sue kann jeweils eine Woche auf der Erde verbringen, bevor Elizabeth wieder übernimmt – so bleibt die Balance im Körper erhalten. Als Elizabeths Woche beginnt, wird bald das Leben beider komplett auf den Kopf gestellt.

Für THE SUBSTANCE erhielt Coralie Fargeat eine Einladung in den Wettbewerb um die Goldene Palme in Cannes. Sie wurde dort für das beste Drehbuch geehrt. Demi Moore wurde mit einem Golden Globe als beste Hauptdarstellerin in einer Komödie oder Musical ausgezeichnet, bei der Oscarverleihung hatte dagegen die 25-jährige Hauptdarstellerin von ANORA, Mikey Madison, die Nase vorn. Es gab „nur“ einen Oscar in der Kategorie „Bestes Make-up und beste Frisuren“.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



REGIE

Coralie Fargeat

BUCH

Coralie Fargeat

KAMERA

Benjamin Kracun

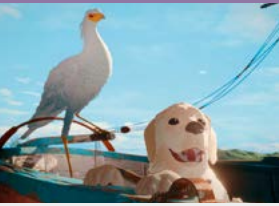
MUSIK

Raffertie

MIT

Demi Moore,
Margaret Qualley,
Dennis Quaid,
Edward Hamilton-Clark,
Gore Abrams,
Oscar Lesage

MO 12.05. 17:00
DI 13.05. 20:00



REGIE

Gints Zilbalodis

BUCH

Gints Zilbalodis,
Matīss Kaža

KAMERA

Gints Zilbalodis

MUSIK

Rihards Zalupe,
Gints Zilbalodis



OSCAR 2025

FLOW

[STRAUME]

LET/F/B 2024, 85 Min., FSK: ab 6,
FBW: besonders wertvoll

Europäischer Filmpreis 2024 als bester Animationsfilm, Golden Globe 2025 und Oscar als bester Animationsfilm bei Konkurrenz wie DER WILDE ROBOTER und ALLES STEHT KOPF 2 – und für den Oscar erhielt FLOW zudem eine Nominierung als bester internationaler Film, was für einen Animationsfilm eine ganz große Überraschung ist.

Aber mehr als verdient, FLOW ist ein außerordentlicher Animationsfilm, ganz ohne Sprache: Eine kleine schwarze Katze stellt fest, dass eine gewaltige Flut die alte Welt unter sich begräbt. Sie rettet sich auf ein Segelboot und erhält nach und nach Gesellschaft durch ein diebisches Äffchen, einen gutmütigen Labrador, ein schläfriges Wasserschwein und einen stolzen Sekretärvogel. Schon bald wird klar: Ihre Verschiedenheit ist ihre Stärke und gemeinsam stellen sie sich den Herausforderungen der neuen Welt.

Am Samstag, 3.5. und Sonntag, 4.5., 14.30 Uhr auch im Programm unserer Kindervorstellungen.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



MO 12.05.
Gespräch 19:00
Film 19:30 OmU

INTERNATIONALE MAIFESTSPIELE

ENNIO MORRICONE – DER MAESTRO

[ENNIO]

I/B/NL/JP 2021, 163 Min., FSK: ab 12

Die Kraft des Tanzes von Marcos Morau trifft im Hessischen Staatstheater Wiesbaden auf den Maestro der Filmmusik Ennio Morricone. Wir zeigen dazu den Film, den Oscarpreisträger Giuseppe Tornatore (CINEMA PARADISO) seinem Freund und Wegbegleiter Ennio Morricone widmet, ein Film wie eine Symphonie: Die Musik von Ennio Morricone ist inzwischen fast ebenso legendär wie der Komponist selbst. Er steuerte den Soundtrack zu mehreren hundert Filmen bei; der bekannteste von ihnen ist wohl der Western SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD.

Tornatore lässt den legendären Komponisten in berührenden Interviews auf sein unvergleichliches Lebenswerk zurückblicken, das über 500 Filmkompositionen umfasst. Aber auch Hollywoodgrößen wie Clint Eastwood, Quentin Tarantino und Hans Zimmer sowie Musikerinnen und Musiker wie Bruce Springsteen, Zucchero und Joan Baez lassen den Maestro in ihren persönlichen Erinnerungen lebendig werden. Sie alle erzählen die Chronik einer langen Karriere von einzigartiger Schaffensbreite, die Morricone für viele auf eine Stufe mit den ganz großen Komponisten der Klassik stellt.

**DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
und Hessisches Staatstheater Wiesbaden**



REGIE

Giuseppe Tornatore

BUCH

Giuseppe Tornatore

KAMERA

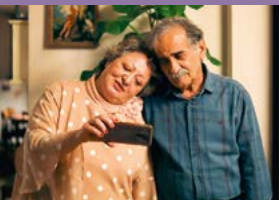
Giancarlo Leggeri,
Fabio Zamarion

MIT

Ennio Morricone,
Giuseppe Tornatore,
Bernardo Bertolucci,
Quentin Tarantino,
Clint Eastwood,
Hans Zimmer,
Oliver Stone,
Terrence Malick,
John Williams

VOR DEM FILM :

Einführendes Gespräch
mit Gästen aus
„Notte Morricone“ am
Staatstheater Wiesbaden

**REGIE**Maryam Moghaddam,
Behdash Sanaeaha**BUCH**Maryam Moghadam,
Behdash Sanaeaha**KAMERA**

Mohamad Hadadi

MITLili Farhadpour,
Esmaeel Mehrabi,
Mansoor Ilkhani

Eintritt: 6 €

**REGIE**

Dietrich Haugk

BUCHIstván Békeffy,
Dietrich Haugk**KAMERA**

Günther Senftleben

MUSIK

Hermann Thieme

MITHeinz Reincke,
Günther Neutze**RÜCKBLLENDE – FILM AB!****EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN**

(KEYKE MAHBOOBE MAN)

IRN/S/F/D 2024, 97 Min., FSK: ab 12

Das erfolgreiche iranische Regie-Duo Maryam Moghaddam und Behdash Sanaeaha präsentiert in ihrem dritten gemeinsamen Film mit feinem Humor eine bewegende und spielerische Erzählung über Hoffnung und Liebe.

Im Zentrum steht die 70-jährige Mahin, die nach dem Tod ihres Mannes und der Auswanderung ihrer Tochter allein in Teheran lebt. In Mahin reift der Wunsch, ihr Liebesleben wieder zu aktivieren. Auf der Suche nach einem neuen Partner öffnet sie spontan ihr Herz für den gleichaltrigen Taxifahrer Faramarz. Aus der zufälligen Begegnung wird eine ebenso überraschende wie unvergessliche Nacht.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum und Seniorenbeirat in der Landeshauptstadt Wiesbaden

**100. GEBURSTAG DIETRICH HAUGK
ADRIAN, DER TULPENDIEB**

BRD 1965, 110 Min., FSK: ab 12

Dietrich Haugk, am 12.5.1925 in Ellrich geboren, am 28.6.2015 in Hamburg gestorben, studierte Zahnmedizin und arbeitete zunächst als Theaterschauspieler und Hörspielsprecher, aber auch als Regieassistent und später als Regisseur. Auch für Film und Fernsehen schuf er erfolgreiche Werke, Komödien, aber auch Literaturverfilmungen nach Lessing und Molière. Seine Fernsehserie „Adrian, der Tulpendieb“ war die erste deutsche Serie, die komplett in Farbe ausgestrahlt wurde. Ein absoluter Straßenfeger, der um eine halbe Stunde gekürzt auch äußerst erfolgreich im Kino war: Torfknecht Adrian stiehlt 1637 Tulpenzwiebeln und wird durch geschickten Handel nach und nach zum Tulpenkönig. Doch sein Werben um seine Traumfrau ist weniger erfolgreich.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



MI 14.05. 16:30 DF

TIEFENSCHÄRFE

AUF TROCKENEN GRÄSERN

(KURU OTLAR ÜSTÜNE)

TRK/F/D/S 2023, 197 Min., FSK: ab 12

Samet ist Lehrer und verrichtet seinen Pflichtdienst in einem abgeschiedenen Dorf im westlichen Anatolien. Sein Ziel ist die baldige Versetzung nach Istanbul. Plötzlich jedoch wird ihm und seinem Kollegen und Mitbewohner Kenan von zwei Schülerinnen unangemessenes Verhalten vorgeworfen. Eine der beiden ist Sevim, die Samet bis dahin besonders gefördert hat. In dem Maße, wie der Vorwurf nun seine Versetzung gefährdet, steigt seine Verbitterung. Zugleich beginnen er und Kenan sich für dieselbe Frau zu interessieren. Die Spannungen, die deshalb entstehen, nehmen unaufhörlich zu.

Nuri Bilge Ceylan zählt gegenwärtig zu den international bekanntesten türkischen Regisseuren. Seine Filme wurden mehrfach ausgezeichnet, darunter in Cannes für UZAK 2003 und für THE WILD PEAR TREE 2018 mit dem Jurypreis. 2014 erhielt er für WINTER-SCHLAF die Goldene Palme. AUF TROCKENEN GRÄSERN hatte seine Weltpremiere im Wettbewerb von Cannes 2023, bei dem Merve Dizdar als beste Darstellerin ausgezeichnet worden ist.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne
Ev. Stadtkademie und Kath. Erwachsenen-
bildung Wiesbaden



REGIE

Nuri Bilge Ceylan

BUCH

Nuri Bilge Ceylan,
Akın Aksu,
Ebru Ceylan

KAMERA

Cevahir Şahin,
Kürsat Üresin

MUSIK

Philip Timofeyev

MIT

Deniz Celiloğlu,
Merve Dizdar,
Musab Ekici,
Ece Bağcı,
Erdem Senocak,
Yüksel Aksu

CALIGARI BARRIEREFREI

Unser Ziel ist es, Ihnen ein weitgehend barrierefreies Kinoerlebnis zu ermöglichen. So sollte nicht nur das Gebäude allen eine Teilhabe ermöglichen, sondern auch das Herz des Kinos mit seiner (Bild-)Sprache und seinem Hörerlebnis.

An der Kinokasse können Sie Kopfhörer ausleihen, mit denen Sie für alle Filme individuell die Lautstärke regeln können.



Audiodeskription (Hörfassung)

GRETA

Barrierefreie Version App Greta

Unterstützung zum Einrichten der App Greta und weitere Anfragen bei kulturelle-teilhabe@wiesbaden.de oder unter 0611 31 3771

DO 01.05. 18:00
SA 03.05. 20:00
FR 30.05. 18:00

HELDIN

CH/D 2024/2025, 91 Min.
Regie: Petra Volpe

GRETA

FR 09.05. 16:45
SA 10.05. 20:00
FR 16.05. 19:00

DAS LICHT

D 2025, 162 Min.
Regie: Tom Tykwer



SA 31.05. 14:30
SO 01.06. 14:30

LEBEN IST JETZT – DIE REAL LIFE GUYS

D 2023/2024, 99 Min.
Regie: Maria-Anna Westholzer,
Stefan Westerwelle



SA 31.05. 20:00

MICKEY 17

USA 2025, 139 Min.
Regie: Bong Joon Ho

GRETA

- 09 1001 DAYS
 20 A ADRIAN, DER TULPENDIEB
 10 ALRAUNE
 38 ANORA
 21 AUF TROCKENEN GRÄSERN
 09 B BASTARDO – DAS ERBE EINES VÖLKERMORDS
 45 BOB DYLAN – DONT LOOK BACK
 07 C CESÁRIA ÉVORA
 40 D DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER
 15 DAS LICHT
 10 DAS MÄDCHEN ROSEMARIE
 34 DIE AKADEMIE
 44 DIE UNEINSICHTIGEN – AIDS-AKTIVISMUS
 IN FRANKFURT
 20 E EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN
 19 ENNIO MORRICONE – DER MAESTRO
 33 F FARGO: BLUTIGER SCHNEE
 18 FLOW
 04 H HELDIN
 44 I I AM THE RIVER, THE RIVER IS ME
 38 I'M NOT THERE
 41 INSIDE LLEWYN DAVIS
 30 J JOAN BAEZ – I AM A NOISE
 29 K KLANDESTIN
 37 KOMM UND SIEH
 36 KONKLAVE
 14 KÖLN 75
 13 L LUNANA – DAS GLÜCK LIEGT IM HIMALAYA
 31 M MAGNOLIA
 06 MARIA
 35 MICKEY 17
 43 N NASSER ASPHALT
 11 NO OTHER LAND
 42 NOSFERATU – EINE SYMPHONIE DES GRAUENS
 12 R RADICAL – EINE KLASSE FÜR SICH
 39 S SCHATTEN DER NACHT
 43 SON OF SAUL
 32 T TAKE ME OUT TO THE BALL GAME
 36 THE BIRDCAGE – EIN PARADIES FÜR
 SCHRILLE VÖGEL
 17 THE SUBSTANCE
 05 V VOLVERÉIS – EIN FAST KLASSISCHER LIEBESFILM
 16 W WENN DAS LICHT ZERBRICHT
 41 Z ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN

Do 01.05.	18:00	Heldin CH/D 2024, 92 Min., Regie: Petra Volpe	04
	20:00	Volveréis – Ein fast klassischer Liebesfilm E/F 2024, 114 Min., DF , Regie: Jonás Trueba	05
Fr 02.05.	17:30	Volveréis – Ein fast klassischer Liebesfilm E/F 2024, 114 Min., DF , Regie: Jonás Trueba	05
	20:00 UT	Maria D/I/USA 2024, 123 Min., OmeU , Regie: Pablo Larraín Zu Gast: Elena Tsallagova	06
Sa 03.05.	18:00 UT	Cesária Évora P 2022, 95 Min., OmeU , Regie: Ana Sofia Fonseca	07
	20:00	Heldin CH/D 2024, 92 Min., Regie: Petra Volpe	04
So 04.05.	18:00 UT	Cesária Évora P 2022, 95 Min., OmeU , Regie: Ana Sofia Fonseca	07
	20:00 UT	Volveréis – Ein fast klassischer Liebesfilm E/F 2024, 114 Min., OmeU , Regie: Jonás Trueba	05
Mo 05.05.	17:30	Alraune BRD 1952, 91 Min., Regie: Arthur Maria Rabenalt	10
	20:00 UT	Bastardo – Das Erbe eines Völkermords CH/I/S 2023, 83 Min., OmeU , Regie: Pepe Rovano Im Anschluss: Online-Gespräch mit Pepe Rovano	09
Di 06.05.	17:30	Das Mädchen Rosemarie BRD 1958, 101 Min., Regie: Rolf Thiele	10
	20:00 UT	1001 Days SA 2023, 93 Min., OmeU , Regie: Kethiwe Ngcobo, Chloe White Im Anschluss: Diversitätsgespräch mit Sirona Frauengesundheitszentrum e. V.	09

Mi 07.05.	17:30 UT	No Other Land PS/N 2024, 96 Min., OmU , Regie: Basel Adra, Yuval Abraham, Hamdan Ballal, Rachel Szor	11
	20:00 UT	Radical – Eine Klasse für sich MEX/USA 2023, 126 Min., OmU , Regie: Christopher Zalla	12
Do 08.05.	17:30 UT	Lunana – Das Glück liegt im Himalaya BHT 2020, 109 Min., OmU , Regie: Pawo Choyning Dorji	13
	20:00	Köln 75 D/PL/B 2024, 116 Min., Regie: Ido Fluk	14
Fr 09.05.	16:45	Das Licht D/GB 2025, 162 Min., Regie: Tom Tykwer	15
	20:00	Wenn das Licht zerbricht ISL/NL/KRO/F 2025, 82 Min., DF , Regie: Rúnar Rúnarsson	16
Sa 10.05.	18:00 UT	Wenn das Licht zerbricht ISL/NL/KRO/F 2025, 82 Min., OmU , Regie: Rúnar Rúnarsson	16
	20:00	Das Licht D/GB 2025, 162 Min., Regie: Tom Tykwer	15
So 11.05.	17:30	Köln 75 D/PL/B 2024, 116 Min., Regie: Ido Fluk	14
	20:00 UT	The Substance GB/USA/F 2024, 141 Min., OmU , Regie: Coralie Fargeat	17
Mo 12.05.	17:00	Flow LET/F/B 2024, 85 Min., Regie: Gints Zilbalodis	18
	19:00 UT	Ennio Morricone – Der Maestro I/B/NL/JP 2021, 163 Min., OmU , Regie: Giuseppe Tornatore Mit einführendem Gespräch und Gästen aus „Notte Morricone“ im Großen Haus	19

Di 13.05.	15:30	Ein kleines Stück vom Kuchen IRN/S/F/D 2024, 97 Min., DF , Regie: Maryam Moghaddam, Behdash Sanaeeha	20
	17:45	Adrian, der Tulpendieb BRD 1965, 110 Min., Regie: Dietrich Haugk	20
	20:00	Flow LET/F/B 2024, 85 Min., Regie: Gints Zilbalodis	18
Mi 14.05.	16:30	Auf trockenen Gräsern TRK/F/D/S 2023, 197 Min., DF , Regie: Nuri Bilge Ceylan	21
	20:00	Klandestin D 2024, 124 Min., Regie: Angelina Maccarone	29
Do 15.05.	17:30 UT	Joan Baez – I Am a Noise USA 2023, 113 Min., OmU , Regie: Karen O'Connor, Miri Navasky, Maeve O'Boyle	30
	20:00	Magnolia USA 1999, 193 Min., DF , Regie: Paul Thomas Anderson	31
Fr 16.05.	17:00 UT	No Other Land PS/N 2024, 96 Min., OmU , Regie: Basel Adra, Yuval Abraham, Hamdan Ballal, Rachel Szor	11
	19:00	Das Licht D/GB 2025, 162 Min., Regie: Tom Tykwer	15
Sa 17.05.	17:30	Take Me Out to the Ball Game USA 1949, 93 Min., OV , Regie: Busby Berkeley Zu Gast: Lucio Gallo	32
	20:00 UT	Fargo: Blutiger Schnee GB/USA 1996, 95 Min., OmU , Regie: Joel Coen, Ethan Coen	33
So 18.05.	17:30	Die Akademie D 2024, 104 Min., Regie: Camilla Guttner	34
	20:00 UT	Mickey 17 USA 2025, 137 Min., OmU , Regie: Bong Joon-ho	35

Mo
19.05.

17:30

**The Birdcage – Ein Paradies
für schrille Vögel**

USA 1996, 117 Min., **DF**, Regie: Mike Nichols 36

20:00

Konklave

USA/GB 2024, 121 Min., **DF**
Regie: Edward Berger 36

Di
20.05.

17:15

Konklave

USA/GB 2024, 121 Min., **DF**,
Regie: Edward Berger 36

20:00

UT

Komm und sieh

R 2020, 143 Min., **OmU**,
Regie: Elem Klimov 37

Mi
21.05.

17:00

UT

I'm Not There

GB/F/D/CDN/USA 2007, 136 Min., **OmU**,
Regie: Todd Haynes 38

20:00

Die Akademie

D 2024, 104 Min.,
Regie: Camilla Guttner 34

Do
22.05.

17:00

Anora

USA 2024, 139 Min., **DF**,
Regie: Sean Baker 38

20:00

UT

Schatten der Nacht

TRK/D 2024, 85 Min., **OmU**,
Regie: Türker Sürer 39

Fr
23.05.

18:00

Fargo: Blutiger Schnee

GB/USA 1996, 95 Min., **DF**,
Regie: Joel Coen, Ethan Coen 33

20:00

The Substance

GB/USA/F 2024, 141 Min., **DF**,
Regie: Coralie Fargeat 17

Sa
24.05.

18:00

Schatten der Nacht

TRK/D 2024, 85 Min., **DF**,
Regie: Türker Sürer 39

20:00

UT

Anora

USA 2024, 139 Min., **OmU**,
Regie: Sean Baker 38

So
25.05.

18:00

UT

Das kostbarste aller Güter

F/B 2024, 81 Min., **OmU**,
Regie: Michel Hazanavicius 40

20:00

UT

Inside Llewyn Davis

USA/GB/F 2013, 105 Min., **OmU**,
Regie: Joel Coen, Ethan Coen 41

Mo 26.05.	17:30	Zwischen gestern und morgen D 1947, 109 Min., Regie: Harald Braun	41
	20:00	Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens D 1921, 84 Min., Regie: Friedrich Wilhelm Murnau Live-Musik von und mit Uwe Oberg (Piano)	42
Di 27.05.	18:00	Nasser Asphalt BRD 1958, 90 Min., Regie: Frank Wisbar	43
	20:00 UT	Son of Saul HU 2016, 107 Min., OmU , Regie: László Nemes	43
Mi 28.05.	17:30	Das kostbarste aller Güter F/B 2024, 81 Min., DF , Regie: Michel Hazanavicius Zu Gast: Jakob Hoffmann	40
	20:00	Die Uneinsichtigen – Aids-Aktivismus in Frankfurt D 2024, 53 Min., Regie: Lou Deinhart, Evi Rohde, Zoë Struif Zu Gast: Die Filmemacherinnen und Zeitzeugin Claudia Ak	44
Do 29.05.	18:00 UT	I Am the River, the River Is Me NL/N 2024, 88 Min., OmU , Regie: Petr Lom	44
	20:00	Bob Dylan – Dont Look Back USA 1967, 96 Min., OV , Regie: D. A. Pennebaker	45
Fr 30.05.	18:00	Heldin CH/D 2024, 92 Min., Regie: Petra Volpe	04
	20:00	Köln 75 D/PL/B 2024, 116 Min., Regie: Ido Fluk	14
Sa 31.05.	18:00 UT	I Am the River, the River Is Me NL/N 2024, 88 Min., OmU , Regie: Petr Lom	44
	20:00	Mickey 17 USA 2025, 137 Min., DF Regie: Bong Joon-ho	35



MI 14.05. 20:00

EXGROUND: FILM DES MONATS **KLANDESTIN**

D 2024, 124 Min., FSK: ab 12

Vier Perspektiven, ein Schicksal. **KLANDESTIN** ist ein Thriller über persönliche Gefühle in politischen Dimensionen.

Der Künstler Richard kann sich seine britische Heimat nicht mehr leisten und lebt in Tanger. Mit seiner Hilfe schafft der junge Marokkaner Malik es zu seinem Sehnsuchtsort Europa. Dort soll ausgerechnet die konservative Politikerin Mathilda ihn verstecken. Mathildas Assistentin, die Juristin Amina, die ihre marokkanischen Wurzeln endlich hinter sich lassen will, wird als „kulturelle Vermittlerin“ eingeschaltet und soll das Problem lösen. Doch Malik hat eigene Pläne. Auf sich allein gestellt, tritt er unabsichtlich eine Lawine los.

KLANDESTIN lässt die fein verflochtenen Leben seiner Figuren nach und nach entdecken. Immer mehr Geheimnisse werden freigelegt, bis sich alles wie in einem Puzzle zu einem vielschichtigen Gesamtbild fügt.

Ausgezeichnet als „Bester Film“ beim 20. Festival des deutschen Films in Ludwigs-hafen 2024.

Wiesbadener Kinofestival e. V.



REGIE

Angelina Maccarone

BUCH

Angelina Maccarone

KAMERA

Florian Foest

MIT

Habib Adda,
Lambert Wilson,
Barbara Sukowa,
Banafshe Hourmazdi,
Katharina Schüttler



DO 15.05. 17:30 OmU



REGIE

Karen O'Connor,
Miri Navasky,
Maeve O'Boyle

KAMERA

Wolfgang Held,
Ben McCoy,
Tim Gruzca

MUSIK

Sarah Lynch

MIT

Joan Baez,
Gabriel Harris,
Pauline Baez,
Joan Baez Sr.,
Albert Baez,
Mimi Fariña,
Sarah Schneider

WHO IS BOB DYLAN?

JOAN BAEZ – I AM A NOISE

USA 2023, 113 Min., FSK: ab 0

JOAN BAEZ – I AM A NOISE ist weder konventionelles Biopic noch traditioneller Konzertfilm. Mehrere Jahre folgten die Regisseurinnen Karen O'Connor, Miri Navasky und Maeve O'Boyle der ikonischen Künstlerin. Im Laufe des Films zieht Baez schonungslos Bilanz und enthüllt auf bemerkenswerte Weise ihr Leben auf und abseits der Bühne: von ihren lebenslangen emotionalen Problemen über ihr Engagement in der Bürgerrechtsbewegung mit Martin Luther King bis hin zu der schmerzlichen Beziehung mit dem jungen Bob Dylan. Joan Baez war für den jungen Bob Dylan eine wichtige Beziehung, die für seinen Karriereverlauf nicht unbedeutend war.

So entstand eine immersive Dokumentation, die fließend durch die Zeit gleitet, die die legendäre Musikerin auf ihrer letzten Tour begleitet und auf bis heute nie gesehene Archivaufnahmen zurückgreift: Aus Home Movies, Tagebucheinträgen, Kunst, Therapie-Bändern und anderen Tonaufnahmen formt sich das Bild einer einzigartigen Frau, die nur mit einer Gitarre bewaffnet und ihrer unverwechselbaren, glasklaren Stimme, Musik- und Weltgeschichte geschrieben hat.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



DO 15.05. 20:00 DF

HOSPIZPALLIATIVNETZ

MAGNOLIA

USA 1999, 193 Min., FSK: ab 12

Magnolia – das ist der Name eines großen Boulevards, der mitten durch das San Fernando Valley führt. Innerhalb eines Tages kreuzen sich hier die Wege von neun empfindlich verletzten Seelen.

Während die junge Frau des sterbenden Patriarchen und TV-Moguls Earl verzweifelt, fahndet dessen Pfleger Phil nach dem Sohn und wird fündig beim Selfmade-Sexguru Frank. Gleichzeitig sucht der Moderator einer Kinder-Game-show die Aussöhnung mit seiner kokssüchtigen Tochter, die ihn hysterisch rauswirft, nur um vom schüchternen Polizisten Jim aufgesucht zu werden, der sich nicht abwimmeln lässt. Und über all dem droht ein unheilswangerer Himmel, aus dem bald mehr als nur Regen fallen wird.

Regisseur Paul Thomas Anderson präsentiert in seinem ambitionierten Werk eine wild wuchernde Odyssee durch das Gestrüpp menschlicher Emotionen bis seine neun Protagonist*innen auf der Suche nach Liebe und Vergebung durch ein biblisches Naturereignis vereint werden. In dem exzellent inszenierten, komplex strukturierten Drama glänzt das Ensemble mit Galavorstellungen, allen voran Tom Cruise, der einen Oscar als bester Nebendarsteller erhielt.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne und HospizPalliativNetz Wiesbaden und Umgebung e. V.



REGIE

Paul Thomas Anderson

BUCH

Paul Thomas Anderson

KAMERA

Robert Elswit

MUSIK

Jon Brion

MIT

Julianne Moore,
Jason Robards,
Philip Seymour Hoffman,
Tom Cruise,
Philip Baker Hall,
Melora Walters,
John C. Reilly,
William H. Macy

SA 17.05. 17:30 OV



REGIE

Busby Berkeley

BUCH

Harry Tugend,
George Wells

KAMERA

George J. Folsey

MUSIK

Roger Edens,
Conrad Salinger

MIT

Frank Sinatra,
Esther Williams,
Gene Kelly,
Betty Garrett,
Edward Arnold,
Jules Munshin,
Richard Lane,
Tom Dugan

ZU GAST

Lucio Gallo, Gala-
Solist in „Tosca“
am Staatstheater
Wiesbaden

INTERNATIONALE MAIFESTSPIELE

TAKE ME OUT TO THE BALL GAME

USA 1949, 93 Min., FSK: ungeprüft

Der italienische Opernstar Lucio Gallo kommt mit „Tribute to Frank Sinatra“, einer Hommage an den großen Entertainer, in das Große Haus des Staatstheaters. Begleitet wird er dabei vom Claudio Chiara Jazz Quintett.

Wir zeigen dazu die schwungvolle Musicalkomödie von Busby Berkeley mit dem jungen Frank Sinatra, Esther Williams und Gene Kelly in den Hauptrollen.

Die erfolgreichen Baseballprofis Eddie O'Brien und Dennis Ryan staunen nicht schlecht, als sie erfahren, dass von nun an eine Frau ihr Sportteam leiten wird. Nach anfänglichen Auseinandersetzungen gelingt es der neuen Chefin, das Team zu einer Siegesserie anzutreiben. Doch dann hat es ein Wettbetrüger auf Eddie abgesehen und der Erfolg gerät in Gefahr ...

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne
und Hessisches Staatstheater Wiesbaden**



SA 17.05. 20:00 OmU
FR 23.05. 18:00 DF

MODERNE KLASSIKER

FARGO: BLUTIGER SCHNEE

GB/USA 1996, 95 Min., FSK: ab 16,
FBW: besonders wertvoll

Der erfolglose Autohändler Jerry Lundegaard steht kurz vor dem finanziellen Ruin. Um sich aus seiner misslichen Lage zu befreien, plant er das scheinbar perfekte Verbrechen: Er engagiert zwei Gangster, die seine Ehefrau entführen und von seinem wohlhabenden Schwiegervater ein Lösegeld erpressen sollen. Doch das unblutige Vorhaben eskaliert in einer brutalen Gewaltserie, die mehrere unschuldige Menschen das Leben kostet. Die hochschwangere Polizistin Marge Gunderson heftet sich an die Fersen der stümperhaften Bande ...

Für ihre schauspielerische Glanzleistung in dieser pechschwarzen Komödie von Ethan und Joel Coen wurde Frances McDormand 1997 mit einem Oscar als beste Hauptdarstellerin geehrt, die Coen-Brüder erhielten den Oscar für das beste Originaldrehbuch. Bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes 1996 gab es den Preis für die beste Regie.

»Ein spannender Thriller mit perfekt eingesetzten Zutaten des Genres, aber ebenso viel Gespür für Komik und Absurditäten. Darüber hinaus ein geradezu anrührendes Porträt von Land und Leuten.« Lexikon des internationalen Films

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



REGIE

Joel Coen,
Ethan Coen

BUCH

Joel Coen,
Ethan Coen

KAMERA

Roger Deakins

MUSIK

Carter Burwell

MIT

Frances McDormand,
William H. Macy,
Steve Buscemi,
Peter Stormare,
Kristin Rudrüd,
Harve Presnell,
Tony Denman



SO 18.05. 17:30
MI 21.05. 20:00



REGIE

Camilla Guttner

BUCH

Camilla Guttner

KAMERA

Luca Bigazzi

MUSIK

Ege Ateslioglu

MIT

Maja Bons,
Luise Aschenbrenner,
Jean-Marc Barr,
Isolde Barth,
Andreas Lust

NEUES DEUTSCHES KINO

DIE AKADEMIE

D 2024, 104 Min., FSK: ab 16

Mit ihrem außergewöhnlichen Kinodebüt taucht Regisseurin Camilla Guttner, selbst Meisterschülerin des irischen Malers Sean Scully an der Akademie der Bildenden Künste München, tief in die faszinierende Welt der Kunsthochschulen ein und vermittelt ein authentisches wie schonungsloses Bild dieses einzigartigen Mikrokosmos. Witzig, skurril, humorvoll.

Als die junge Jojo an einer der renommiertesten Kunstakademien angenommen wird, kann sie ihr Glück kaum fassen. Sie darf nun die Malereiklasse des weltberühmten Prof. Robert Copley besuchen, dessen Arbeit sie bewundert. Vor ihren Augen entfaltet sich nach und nach ein reiches Panorama der Kunst: Studierende, Kunstschaffende, Professor*innen, Galerist*innen – bunte und exzentrische Charaktere, die alle mit ihrer Arbeit, der Liebe und dem Leben ringen. Doch schon bald entpuppt sich diese so schillernde Welt als gnadenloses Terrain. Jojo versucht alles, um sich in diesem toxischen Umfeld treu zu bleiben.

»Mit bissigem Humor und einem eingängigen Soundtrack lotet Guttner die Verfasstheit angehender Kunstschaffender aus.« Vision Kino

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



SO 18.05. 20:00 OmU
SA 31.05. 20:00 DF

FILMKUNST AKTUELL

MICKEY 17

USA 2025, 137 Min., FSK: ab 12,
FBW: besonders wertvoll

Mit MICKEY 17 präsentiert Bong Joon-ho, der oscarprämierte Autor und Regisseur von PARASITE, sein nächstes bahnbrechendes Kino-Highlight. In seiner Science-Fiction-Satire, die auf dem Roman „Mickey7“ von Edward Ashton basiert, erzählt von einer Weltraummission, in der es auch um das klassische Thema des Künstlers geht: den Klassenkampf. Nur dass die Habenichtse – oder besser gesagt: einer von ihnen – nicht nur ausgebeutet werden, sondern gleich sterben.

Mickey Barnes arbeitet als ein sogenannter „Expendable“ auf einem Raumschiff, das Kolonialisten zu dem unerforschten Planeten Niflheim bringen soll. Als Expendable wird er für gefährliche Missionen eingesetzt. Sollte er dabei sterben, wird mit der Hilfe eines Bioprinters einfach ein Klon von ihm angefertigt. Als er bei der Erkundung des neuen Planeten in eine Gletscherspalte gerät, halten ihn die Kolonialisten für tot und drucken eine neue Version. Doch das Original ist noch am Leben ...

»MICKEY 17 ist nicht nur große Sci-Fi, er ist auch ein großer Film. Sehr sehenswert!« Peter Osteried, programm kino.de

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



REGIE

Bong Joon-ho

BUCH

Bong Joon-ho

KAMERA

Darius Khondji

MUSIK

Jung Jae-il

MIT

Mark Ruffalo,
Robert Pattinson,
Steven Yeun,
Naomi Ackie,
Michael Monroe,
Toni Collette,
Patsy Ferran

**REGIE**

Mike Nichols

BUCH

Elaine May

KAMERA

Emmanuel Lubezki

MUSIKSteve Goldstein,
Stephen Sondheim**MIT**Robin Williams,
Gene Hackman,
Nathan Lane,
Dianne Wiest**REGIE**

Edward Berger

BUCH

Peter Straughan

KAMERA

Stéphane Fontaine

MUSIK

Volker Bertelmann

MITRalph Fiennes,
Stanley Tucci,
John Lithgow

IN MEMORIAM GENE HACKMAN

**THE BIRDCAGE –
EIN PARADIES FÜR
SCHRILLE VÖGEL**USA 1996, 117 Min., FSK: ab 12,
FBW: besonders wertvoll

Ende Februar wurden der 95-jährige Gene Hackman und seine Frau tot in ihrem Haus aufgefunden. Da wir ihn in seiner legendären Hauptrolle in FRENCH CONNECTION, mit der er weltberühmt wurde, vor knapp 18 Monaten in Angedenken an den Regisseur dieses Films zeigten, entschieden wir uns zwischen Hackman als Bösewicht (sein zweiter Oscar für ERBARMUNGSLÖSE) und in ungewohnt komödiantischer Rolle für letzteres: eine amerikanische Neuverfilmung der französischen Erfolgskomödie EIN KÄFIG VOLLER NARREN, basierend auf dem Theaterstück von Jean Poiret.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

OSCAR 2025

KONKLAVE

[CONCLAVE]

USA/GB 2024, 121 Min., FSK: ab 6

Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Robert Harris beschert uns Oscarpreisträger Edward Berger (IM WESTEN NICHTS NEUES) mit seiner neuen internationalen Großproduktion einen bildgewaltigen, zeitgeistigen und klugen Macht-Thriller. KONKLAVE seziert analytisch die verborgenen Abläufe einer fiktiven Papstwahl und eröffnet dadurch einen ungewohnten Blick auf aktuelle Themen: Der Papst ist unerwartet verstorben. Kardinal Lawrence ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, die Wahl des neuen Papstes zu leiten. Es entbrennt ein Spiel um die Macht ...

Bei 8 Nominierungen gewann KONKLAVE den Oscar für das beste adaptierte Drehbuch bei der diesjährigen Verleihung.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



DI 20.05. 20:00 OmU

ENTFESSELTE BILDER

KOMM UND SIEH

(IDI I SMOTRI)

R 2020, 143 Min., FSK: ab 16

Seit dem 2.4. läuft im Filmmuseum Frankfurt die Sonderausstellung „Entfesselte Bilder – Long Takes, One Shots, No Cuts“. Im Fokus steht eines der virtuosesten Stil- und Erzählmittel des Films: „Plansequenzen“ – Filmszenen, die aus einer einzigen, ungeschnittenen Einstellung bestehen, innerhalb derer aufwendige Kamerafahrten ausgeführt werden. Von den ersten Versuchen elaborierter Kamerabewegungen im Stummfilm bis zu One-Shot-Filmen dieses Jahrhunderts, die (teils nur scheinbar) komplett ohne Schnitt auskommen, wird ein filmhistorischer Bogen gespannt.

Begleitend dazu zeigen wir Meisterwerke, die solche Sequenzen enthalten; zunächst aus den goEast-Regionen. Ab Juli läuft die Reihe im Murnau-Filmtheater. Den Wiesbaden-Auftakt macht KOMM UND SIEH, der von der sowjetischen Zensur 7 Jahre blockiert wurde. Roger Ebert schrieb: „Es heißt, es sei unmöglich, einen wirklichen Anti-Kriegsfilm zu drehen, da Krieg von Natur aus aufregend ist und das Ende des Films immer den Überlebenden gehört. Niemand würde je den Fehler machen, so etwas über KOMM UND SIEH zu sagen, (...) einer der niederschmetterndsten Filme aller Zeiten. Ich kenne kaum einen anderen, der das menschlich Böse schonungsloser zeigt.“ Dem bleibt nichts hinzuzufügen.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



REGIE

Elem Klimov

BUCH

Ales Adamovich,
Elem Klimov

KAMERA

Aleksey Rodionov

MUSIK

Oleg Yanchenko

MIT

Aleksei Kravchenko,
Olga Mironova,
Luibomiras
Laucevitchuis,
Vladas Bagdonas,
Jüri Lumiste

MI 21.05. 17:00 OmU



REGIE

Todd Haynes

BUCH

Todd Haynes,
Oren Moverman

KAMERA

Edward Lachman

MIT

Cate Blanchett,
Richard Gere,
Christian Bale,
Ben Wishaw,
Heath Ledger,
Marcus Carl Franklin

WHO IS BOB DYLAN?

I'M NOT THERE

GB/F/D/CDN/USA 2007, 136 Min.,
FSK: ab 12

Bob Dylan, schillernde Ikone des Folk, Rock und Pop, tritt in dieser herrlich unkonventionellen Filmbiografie gleich sechsfach in Erscheinung, dargestellt von Marcus Carl Franklin, Ben Wishaw, Christian Bale, Cate Blanchett, Heath Ledger und Richard Gere.

Selbst so facettenreich und widersprüchlich wie sein Gegenstand, porträtiert I'M NOT THERE Bob Dylan als faszinierend vielfältige Persönlichkeit, als charismatischen, rätselhaften, widerspenstigen Star, der in keine Kategorie passt: Kaum glaubt man, ihn verstanden zu haben, ist er schon weitergezogen und längst ein Anderer.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne

DO 22.05. 17:00 DF
SA 24.05. 20:00 OmU



REGIE

Sean Baker

BUCH

Sean Baker

KAMERA

Drew Daniels

MIT

Mikey Madison,
Paul Weissman,
Lindsey Normington,
Emily Weider,
Luna Sofía Miranda,
Vincent Radwinsky

OSCAR 2025

ANORA

USA 2024, 139 Min., FSK: ab 16

Es war die Überraschung der diesjährigen Verleihung der Academy Awards: ANORA räumte gleich 5 Oscars ab für den besten Film, Regie, Hauptdarstellerin, Drehbuch und Schnitt. Die Tragikomödie um eine Sexarbeiterin im New Yorker Stadtteil Brooklyn wurde bereits bei den Filmfestspielen in Cannes mit dem Golden Löwen ausgezeichnet.

Regisseur Sean Baker (THE FLORIDA PROJEKT) erzählt mit ANORA eine bewegende Geschichte voller Lebenslust und pointiertem Humor.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



DO 22.05. 20:00 OmU
SA 24.05. 18:00 DF

FILMKUNST AKTUELL

SCHATTEN DER NACHT

(EDGE OF NIGHT)

TRK/D 2024, 85 Min., FSK: beantragt

Das Spielfilmdebüt von Türker Süer über den Putschversuch in der Türkei 2016 ist ein subtiler und persönlicher Kommentar, wie sich die Türkei zu dem Land verändert hat, das sie heute ist.

Sinan, ein junger Leutnant der türkischen Armee, bekommt den Auftrag, seinen Bruder Kenan an ein Militärgericht auszuliefern. Belastet durch den tragischen Tod ihres Vaters begeben sich beide Brüder auf eine Reise durch ein Land, das von politischen Unruhen geprägt ist. Als sie sich über ihre Haltungen auseinandersetzen, werden Sinans Überzeugungen in der Nacht des Putsches auf die ultimative Probe gestellt. In einem Land, in dem der Staat absolute Loyalität verlangt, müssen die Brüder entscheiden, ob sie bereit sind, die Opfer zu bringen, die ihre Pflicht und ihr Gewissen erfordern.

»Dem Kölner Türker Süer ist ein packendes Psychodrama gelungen, das nicht nur einen Einblick in die polarisierte türkische Gesellschaft gibt, sondern in Zeiten gesellschaftlicher Spaltung weltweit auch universelle Themen anspricht.« AG Kino-Gilde

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



REGIE

Türker Süer

BUCH

Türker Süer

KAMERA

Matteo Cocco

MUSIK

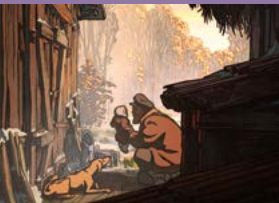
Ozan Tekin

MIT

Ahmet Rifat Sungar,
Berk Hakman,
Mert Tümer,
Serkan Ilgaz,
Yilmaz Gökgöz,
Eda Akalin



SO 25.05. 18:00 OmU
MI 28.05. 17:30 DF



REGIE

Michel Hazanavicius

BUCH

Michel Hazanavicius

MUSIK

Alexandre Desplat

ZU GAST am 28.05.:

Jakob Hoffmann,
Kurator im Kunsthaus
Wiesbaden

GEZEICHNETE ERINNERUNG

DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER

(LA PLUS PRÉCIEUSE DES
MARCHANDISES)

F/B 2024, 81 Min., FSK: ab 12,
FBW: besonders wertvoll

Das Kunsthaus Wiesbaden setzt seinen Themenschwerpunkt „Demokratieförderung durch Erinnerungskultur“ mit einer besonderen Ausstellung fort: „Ich werde nicht schweigen. Gezeichnete Erinnerung im Comic“ ist vom 22. Mai bis 13. Juli 2025 im Kunsthaus am Schulberg zu sehen. Dazu zeigen wir im Caligari die Literaturverfilmung des Jugendbuches von Jean-Claude Grumberg, das zur Zeit der Schoa spielt.

Polen im Winter 1943. Die Frau eines Holzfällers findet in der Nähe der Bahngleise ein Baby im Schnee. Das Kind wurde in einem Akt größter Verzweiflung aus einem fahrenden Zug geworfen, einem Todeszug auf dem Weg in das Vernichtungslager Auschwitz. Trotz bitterer Armut und ohne über die drohenden Konsequenzen nachzudenken, nimmt die kinderlose Frau das kleine Mädchen in ihre Obhut. Dieses Kind – das kostbarste aller Güter – verändert fortan grundlegend das Leben des Ehepaares und auch all jener, deren Wege es kreuzt. Und einige von ihnen werden alles daran setzen, das Mädchen zu schützen, ungeachtet der Risiken für das eigene Leben. Seine Geschichte wird das Beste und Schlimmste in den Menschen zum Vorschein bringen.

**Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne
und Kunsthaus Wiesbaden**

WHO IS BOB DYLAN?

INSIDE LLEWYN DAVIS

USA/GB/F 2013, 105 Min., FSK: ab 6

New York, 1961. Llewyn Davis lebt für die Folkmusik, doch der große Durchbruch lässt auf sich warten. Während sich in den Clubs von Greenwich Village aufstrebende Musiker*innen die Klinke in die Hand geben, pendelt Llewyn zwischen kleinen Gigs und Songaufnahmen.

INSIDE LLEWYN DAVIS spielt im Winter 1960/61 und steckt voller Anspielungen auf die New Yorker Folk-Szene der Zeit. Dave van Ronk und Peter, Paul & Mary sind un schwer zu erkennen und am Ende des Films ist im Hintergrund Bob Dylan bei einem Auftritt im Gaslight zu sehen. Im Grunde beginnt dann die Handlung von LIKE A COMPLETE UNKNOWN.

Gewinner des Großen Preises in Cannes 2014

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne

HILDEGARD KNEF

ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN

D 1947, 109 Min., FSK: ungeprüft

Der sechste Spielfilm, in dem Hildegard Knef (als Katharina, genannt Kat) mitwirkte, zeigt das zerstörte München von 1947. Der Zeichner Michael Roth kehrt nach dem Zweiten Weltkrieg aus dem Schweizer Exil in seine Heimatstadt München zurück und steigt im zur Hälfte zerstörten Regina-Palast-Hotel ab, wo er auch früher oft logierte. Er muss feststellen, dass seine einstigen Freunde ihn feindselig empfangen, da man seine überstürzte Flucht mit dem Diebstahl von Schmuckstücken der Jüdin Nelly Dreifuß in Verbindung gebracht hat, die sich damals das Leben nahm. Roth weiß, dass er unschuldig ist, sich zu rehabilitieren ist jedoch nicht so einfach.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

SO 25.05. 20:00 OmU



REGIE

Joel Coen,
Ethan Coen

MIT

Oscar Isaac,
Carey Mulligan,
Justin Timberlake,
Ethan Phillips,
John Goodman,
Adam Driver

MO 26.05. 17.30



REGIE

Harald Braun

MIT

Viktor de Kowa,
Winnie Markus,
Viktor Staal,
Willy Birgel,
Sybille Schmitz,
Hildegard Knef,
Erich Ponto,
Otto Wernicke

MO 26.05. 20:00



STUMMFILM MIT LIVE-MUSIK

NOSFERATU – EINE SYMPHONIE DES GRAUENS

D 1921, 84 Min., FSK: ab 16,
FBW: wertvoll

Anfang des Jahres war NOSFERATU – DER UNTOTE unter der Regie von Robert Eggers mit Bill Skarsgård und Willem Dafoe ein Überraschungserfolg in den weltweiten Kinos: Die Geschichte des untoten Grafen Orlok fasziniert heute noch die Menschen.

Der zeitloseste und faszinierendste aller Vampirfilme ist allerdings immer noch Murnaus 103 Jahre alter Film, eines der Meisterwerke des deutschen expressionistischen Films, das Maßstäbe für nachkommende Generationen von Regisseur*innen setzte: Ein junges Paar lebt glücklich in der kleinen Stadt Wisborg. Als der Mann beruflich nach Transsylvanien zum Grafen Orlok reisen muss, bricht das Unglück in das Leben der beiden ein – und bedroht bald auch Wisborg.

Ein düster-poetischer Film, der als Meilenstein der Filmgeschichte auch heute noch auf der großen Kinoleinwand seine Wirkung entfacht und viele Nachfolgewerke in den gruseligen Schatten stellt – definitiv auch den neuen Kinofilm.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum



REGIE

Friedrich Wilhelm Murnau

BUCH

Henrik Galeen

KAMERA

Fritz Arno Wagner,
Gunther Krampf

MIT

Max Schreck,
Gustav Botz,
Karl Etlinger,
John Gottowt,
Alexander Granach

Live-Musik von und mit
Uwe Oberg (Piano)

100. GEBURTSTAG
HEINZ REINCKE

NASSER ASPHALT

BRD 1958, 90 Min., FSK: ab 12,
FBW: wertvoll

Heinz Reincke spielte in gut 100 Kino- und Fernsehfilmen mit, am 28. Mai wäre er 100 Jahre alt geworden. Er spielte die Hauptrolle in der ersten in Deutschland komplett in Farbe ausgestrahlten TV-Serie „Adrian, der Tulpendieb“ (Anfang Mai im Caligari), war Pastor und Bürgermeister Eckholm in „Der Landarzt“ und Weltreisender in der Schwarzwaldklinik. In NASSER ASPHALT posiert er als Blinder, der nicht blind ist: eine Falschmeldung, die zur Sensation wird und eine eigene Dynamik entwickelt, die selbst den abgebrühten Starjournalisten Cesar Boyd in Schwierigkeiten bringt.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

ENTFESSELTE BILDER

SON OF SAUL

[SAUL FIA]

HU 2016, 107 Min., FSK: FSK ab 16

Sein Regiedebüt widmet László Nemes den sogenannten Sonderkommandos in Auschwitz. Gezwungen von NS-Schergen mussten jüdische Gefangene die Deportierten in die Gaskammern führen und danach ihre Leichen verbrennen. Die unerbittliche Nahaufnahme der Shoa, ohne die Möglichkeit eines Ausblicks, wirkt wie ein Gegenentwurf zu Spielbergs SCHINDLERS LISTE. Das packende Holocaust-Drama macht den barbarischen Horror in den Konzentrationslagern auf neuartige Weise verstörend fühlbar, in Ton und Bild ungemein intensiv. Das cineastische, stilistisch radikale Meisterwerk gewann u. a. in Cannes den Großen Preis der Jury sowie den Golden Globe und Oscar als bester internationaler Film.

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

DI 27.05. 18:00



REGIE

Frank Wisbar

BUCH

Will Tremper

KAMERA

Helmut Ashley

MUSIK

Hans-Martin Majewski

MIT

Horst Buchholz,
Martin Held,
Maria Perschy,
Gert Fröbe,
Heinz Reincke

DI 27.05. 20:00 OmU



REGIE

László Nemes

BUCH

László Nemes,
Clara Royer

KAMERA

Mátyás Erdély

MUSIK

László Melis

MIT

Géza Röhrig,
Levente Molnár,
Urs Rechn,
Sándor Zsótér

**REGIE**

Lou Deinhart,
Evi Rohde,
Zoë Struif

MIT

Hans-Peter Hoogen,
Martin Dannecker,
Wieland Speck,
Jürgen Klee
Claudia Ak

ZU GAST

Die Filmemacherinnen
und Zeitzeugin
Claudia Ak

DO 29.05. 18:00 OmU
SA 31.05. 18:00 OmU

**REGIE**

Petr Lom

BUCH

Petr Lom

KAMERA

Petr Lom

MIT

Ned Tapa

CHRISTOPHER STREET DAY**DIE UNEINSICHTIGEN – AIDS-AKTIVISMUS IN FRANKFURT**

D 2024, 53 Min., FSK: ungeprüft

Zum Christopher Street Day, der dieses Jahr am 31. Mai in Wiesbaden stattfindet, zeigen wir in Kooperation mit der Aids-Hilfe Hessen e. V. den Dokumentarfilm DIE UNEINSICHTIGEN, eine kritische Zeitreise in die Aidskrise der 80er- und 90er-Jahre. Der Film taucht ein in die vergessenen Proteste der pulsierenden 80er/90er-Jahre in Frankfurt, als Aktivist*innen in einer „Solidarität der Uneinsichtigen“ gegen die repressive AIDS-Politik aufbegehrten. Die Protagonist*innen des AIDS-Aktivismus blicken zurück auf diese prägende Zeit. Eine queere Spurensuche der jungen Generation nach der Geschichte der „Uneinsichtigen“.

Zeitzeugengespräch im Anschluss.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne und AIDS-Hilfe Hessen e. V.

FILMKUNST AKTUELL**I AM THE RIVER, THE RIVER IS ME**

NL/N 2024, 88 Min., FSK: beantragt

Der Māori-Flusswächter Ned Tapa nimmt das Filmteam, und internationale Wasservertreter*innen und Aktivist*innen mit auf eine Kanufahrt auf dem Whanganui River in Aotearoa, Neuseeland. Der 320 Kilometer lange Fluss ist der erste weltweit, der als juristische Person anerkannt wurde. Seit über 150 Jahren kämpfen die Māori leidenschaftlich für den Schutz ihrer heiligen Lebensader. Auf diesem spirituellen Wasserweg teilen die Reisenden Geschichten von Widerstandskraft, Zerstörung und Heilung. Ein Aufruf, unsere Wertesysteme gegenüber der Natur und der Gemeinschaft zu überdenken – zum Wohle allen zukünftigen Lebens auf der Erde.

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



DO 29.05. 20:00 OV

WHO IS BOB DYLAN?

BOB DYLAN – DONT LOOK BACK

USA 1967, 96 Min., FSK: ungeprüft

D. A. Pennebaker zeigt Bob Dylan in diesem bahnbrechenden Film, wie dieser es später nie wieder zugelassen hat. Der legendäre Dokumentarfilmer trifft Dylan in London während seiner Tournee 1965, die seine letzte als akustischer Folkmusiker sein sollte und einen Wendepunkt in seiner Karriere markierte. In dieser äußerst unterhaltsamen Vision eines der größten Künstler des 20. Jahrhunderts, der ins Rampenlicht drängt, ist Dylan von jugendlichen Fans umgeben, liefert sich hitzige philosophische Wortgefechte mit Journalist*innen und unterhält sich mit seinen Musikerkolleg*innen Joan Baez, Donovan und Alan Price.

DONT LOOK BACK ist ein radikal konzipiertes und gedrehtes Porträt einer amerikanischen Ikone, das bis heute Dokumentarfilme beeinflusst. Wir zeigen die unter Mitwirkung des Regisseurs digital restaurierte Fassung.

»Die faszinierend dichte Reportage vermittelt ein authentisches Porträt des Sängers, bietet aber keinen Schlüssel zum Verstehen seiner Persönlichkeit.«

filmdienst.de

Kulturamt Wiesbaden – Caligari FilmBühne



REGIE

D. A. Pennebaker

BUCH

D. A. Pennebaker

KAMERA

Howard Alk,
Jones Alk,
Ed Emshwiller,
D.A. Pennebaker

MIT

Bob Dylan,
Albert Grossman,
Bob Neuwirth,
Joan Baez,
Alan Price,
Tito Burns



studioreif

In den Sommerferien bietet das Medienzentrum Wiesbaden verschiedene Medienworkshops für junge Wiesbadenerinnen und Wiesbadener an.

Die Anmeldung ist bereits möglich über www.medienzentrum-wiesbaden.de/studio.

Die entstandenen Medienprodukte werden ggf. ganz oder in Auszügen in der Caligari FilmBühne präsentiert.

**+++ SAVE THE DATE +++
Workshops im Projekt „studioreif“**

Filmmachen mit KI und Computerspielen

Samstag, 9. bis Sonntag, 10. August 2025

Die Jugend-Sommer-Specials im Studio

Fünf Tage, fünf Workshops, fünf Mal Medien

Montag, 11. bis Freitag, 15. August 2025

MEDIENZENTRUM WIESBADEN E.V. ➔ Infos & Anmeldung: 0611 1665849, studio@mdz-wi.de

Freitag, 9. Mai 2025, 20.00 Uhr

MARIA



Das Biopic „Maria“ ist eine tiefe Verbeugung vor der großen Sopranistin Maria Callas. Der Regisseur Pablo Larraín gilt als Spezialist für ungewöhnliche Biopics. Sein Porträt über die Operndiva Maria Callas spielt in der letzten Woche vor ihrem Tod. In der Hauptrolle der göttlichen Diva ist eine Diva unserer Zeit zu sehen: Angelina Jolie. OmU.



**FBW, Schloss Biebrich am Rhein,
Ostflügel, Eingang Parkseite
Eintritt: 6 Euro; Kartenreservierungen:
Telefon 0611 / 84 07 66 sowie
www.filme-im-schloss.de
Buslinien 3, 4, 9 und 14,
Haltestelle Rheinufer**

CALIGARI FILMBÜHNE

Marktplatz 9 (hinter der Marktkirche),
65183 Wiesbaden
www.wiesbaden.de/caligari

EINTRITTSPREISE (ausgenommen Festivals)

9 €, ermäßigt 8 €, mit Wiesbadener Filmkunstkarte 7 €
Wiesbadener Filmkunstkarte 25 €

Zuschlag für Überlänge:

ab 130 Min. 1 €, ab 200 Min. 2 €

Traumkino für Kinder: 5 €

KARTENVORVERKAUF

Online: www.wiesbaden.de/caligari

Tourist Information:

Marktplatz 1, Tel. 0611-17 29 93 0
Mo bis Sa 10.30 - 17.30 Uhr

Kinokasse im Caligari (ausgenommen Festivals)

täglich 17 bis 20.30 Uhr
oder eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn

ANFAHRT

Auto: Parkleitsystem zum „Parkhaus Markt“

Bus: Haltestellen „Friedrichstraße“ oder „Dern’sches Gelände“.

Die **Kinobar** öffnet für Sie 30 Minuten vor allen Vorstellungen.

KINO FÜR ALLE

Barrierefreier Zugang, barrierefreies WC,
13 Rollstuhlplätze, Hörverstärkung für alle Filme.

MITGLIED DES NETZWERKS

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

PROGRAMM AM MONTAG & DIENSTAG

DFE DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

HERAUSGEBER UND REDAKTION

Landeshauptstadt Wiesbaden K.d.ö.R.
Kulturamt – Caligari FilmBühne, Schillerplatz 1–2,
65185 Wiesbaden, E-Mail: caligari@wiesbaden.de
Umsatzsteuer – ID Nr.: DE 113823704
Steuer Nr.: 043 226 20502
Gestaltung: 99°, Auflage 10.000



Liebe Kinder,

der Mai startet mit dem außergewöhnlichen Animationsfilm FLOW, der uns ganz ohne Sprache in eine wunderschöne, aber bedrohte Welt entführt. LARS IST LOL, bereits bei LUCAS begeistert aufgenommen, handelt von Freundschaft, Mut und Diversität. Schließlich erzählt LEBEN IST JETZT – DIE REAL LIFE GUYS die wahre Geschichte der Mickenbecker-Zwillinge aus Hessen, die den gleichnamigen YouTube-Kanal gründeten und über einer Million Follower*innen eindrucksvoll ihre gelebte Variante vom Leben im Hier und Jetzt zeigten.

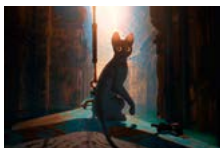
Euer Traumkino-Team

AB 9

Sa 03.05. FLOW

**So 04.05.
14:30**

LET/B/F 2024, 85 Min., ohne Dialoge,
FSK: ab 6, FBW: besonders wertvoll,
Regie: Gints Zilbalodis



AB 9

Sa 10.05. LARS IS LOL

**So 11.05.
14:30**

N 2023, 89 Min., FSK: ab 6
(beantragt),
FBW: besonders wertvoll,
Regie: Eirik Sæter Stordahl



AB 5

Sa 17.05. DER KLEINE EISBÄR

**So 18.05.
14:30**

D 2002, 74 Min., FSK: ab 0,
FBW: besonders wertvoll,
Regie: Piet De Rycker,
Thilo Graf Rothkirch



AB 8

Sa 24.05. KAI AUS DER KISTE

**So 25.05.
14:30**

DDR 1988, 93 Min., FSK: ab 0,
Regie: Günter Meyer



AB 10

**Sa 31.05. LEBEN IST JETZT –
So 01.06. DIE REAL LIFE GUYS**

14:30

D 2025, 99 Min., FSK: ab 0,
FBW: wertvoll,
Regie: Maria-Anna Westholzer,
Stefan Westerwelle

